

Vorwort

Liebe Leser

Ich freue mich wieder über Ihr Interesse an unserem diesjährigen Jahresbericht.

Sehr Vieles haben unsere 65 Kitakinder und wir Erzieherinnen zusammen erlebt, von dem ich jetzt berichten möchte.

Weiter Informationen und Fotos zu den verschiedenen Aktionen unserer Kita erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

info@kita-abenteuerburg.de

Unser Motto in diesem Jahr lautete:

Sich- Füreinander- Zeit nehmen

„ Die Arbeit läuft Dir nicht davon,
wenn du einem Kind den Regenbogen zeigst.“
Aber der Regenbogen wartet nicht,
bist Du mit Deiner Arbeit fertig bist.

(Chinesische Weisheit)

Inhalt

1. Rahmenbedingungen
2. Personal
3. Praktikanten
4. Fortbildungen
5. Besonderheiten aus den drei Gruppen
6. gemeinsame Feste und Aktionen
7. Kooperationen und Vernetzung
8. Elternabende und Elternrat
9. Danksagungen

1. Rahmenbedingungen

In unserer Kindertagesstätte betreuen wir zurzeit 50 Elementarkinder, das heißt alle Plätze sind belegt. In der Krippe werden zurzeit die letzten zwei freien Plätze belegt, damit ist dann auch die Krippe voll besetzt.

Da unsere Mittagessensplätze sehr beliebt sind, haben wir im Elementarbereich den zweiten Mittagstisch aufgestockt. Diese 18 Kinder werden bis 15 Uhr betreut. Diese Betreuungszeit decken wir auch mit Springerstunden ab. Insgesamt nehmen 36 Kinder am Essen teil.

So ist es uns möglich den Wünschen nach flexiblen Betreuungszeiten zu entsprechen.

Zurzeit sind 6 Kinder bis 12 Uhr, 8 Kinder bis 13 Uhr, 7 Kinder bis 14 Uhr und 18 Kinder bis 15 Uhr angemeldet. 7 Kinder bleiben bis 16 Uhr. Flexibel sind 6 Kinder angemeldet. In der Krippe sind 5 Kinder bis 14 Uhr angemeldet, 7 Kinder bis 15 Uhr und 3 Kinder bis 16 Uhr.

Krippenkinder können erst wieder im Sommer 2018 in den Elementarbereich wechseln, da wir bis dahin voll belegt sind. Selbst wenn sie vorher ihren dritten Geburtstag feiern. Es warten einige Krippenkinder, als auch Elementarkinder auf einen freien Platz bei uns.

2. Personal

Ende September hat uns unsere Springerin Frau Christiane Franke verlassen. Als Nachfolgerin kam Frau Ines Hauser über eine Arbeitszeit Agent zu uns. Diese hatte heute am 11.01.18 ihren letzten Arbeitstag, weil sie dort gekündigt hat. Nächste Woche stellt sich eine neue Erzieherin von dieser Agentur vor.

Ansonsten hat sich am Personal nichts verändert. Alles bleibt verlässlich und konstant.

3. Praktikanten

Folgende Praktikanten unterstützten unser Team:

Pia Oelkers – Bundesfreiwilligendienstlerin bis zum 31.07.2017 mit (39 Stunden wöchentlich)

Mariella Bruns Bundesfreiwilligendienstlerin ab dem 01.08.17 mit (39 Stunden wöchentlich)

Andrea Ehlers – Berufspraktikum der Erzieherfachschule in Altona, 21 Stunden an drei Vormittagen

Jasmin Krause – Jahrespraktikum von der BBS Buchholz für Sozialassistenten.

Als zweiwöchige Praktikantin von der Realschule absolvierte ihr Praktikum bei uns.

4. Fortbildungen

Am 08.05.17 traf sich das gesamte Team im Wald, und bildete sich zum Thema Erlebnispädagogik weiter

Am 13.11.17 fand der Erste Hilfe Kurs für alle statt.

Am 24.11.17 fuhr das Krippenteam zu einer Fortbildung, zum Thema Gruppenalltag der U 3 Kinder.

Das Team aus dem Elementarbereich Bereich befasste sich mit der Konzeption und dem Thema Kindeswohlgefährdung.

5. Besonderheiten aus den Gruppen

Blaubärgruppe und Defingruppe

Folgende kleine und größere Projekte wurden durchgeführt:

Gemeinsam sind wir stark.

Drachen, Feen und Dinos.

Sich entspannen.

Lars der kleine Eisbär, angelehnt an das Bilderbuch.

Der Herbst unter Bezugnahme unseres Kartoffelfestes.

Mein Körper meine Gefühle.

Indianer.

Wir tauchen in die Welt der Zahlen ein.

Zum Jahresende steht immer das Thema Weihnachten an.

Zusätzlich gibt es in der Blaubärgruppe einmal in der Woche Frühstücksbüfett.

Zweimal in der Woche gehen alle Blaubärkinder in den Wald.

Die Delfinkinder gehen einmal pro Woche in den Wald und einmal turnen in der Turnhalle.

Eine kleine Mahlzeit wird einmal im Monat mit den Kindern gekocht.

Projekte in der Krippengruppe / Mäusegruppe

Dreiwöchige spielzeugfreie Gruppe.

Vorbereitungen und Herstellen von Deko für das Mäusefest.

Für das Kartoffelfest wird gebastelt.

Die Mäusekinder stellten Weihnachtsgeschenke für ihre Eltern her.

6. gemeinsame Feste und Aktionen

Im **Januar** hatten die Vorschulkinder ein Notfalltraining mit Herrn Risy.

Wir trafen uns, mit den Vorschulkindern aus Regesbostel, zum Turnen.

Im **Februar** feierten wir unser Faschingsfest unter dem Motto „ Kunterbunt „.

Die Zahnärztin kam vorbei und untersuchte unsere Zähne.

Am Sa. den 25.02.17 fand unser Kleidermarkt statt.

Im **März** fuhren die Vorschulkinder zum Verkehrsübungsplatz nach Buxtehude.

Im **April** feierten wir unser Osterfest auf dem Ruhmshof.

Am 05.04.17 veranstalteten wir den Elternabend zum Brückenjahr.

Am 26.04.17 wurde am Abend mit den Vorschuleltern die Übernachtung und Verabschiedung besprochen.

Im **Mai** besuchten wir den Wochenmarkt in Buxtehude und kauften frisches Gemüse.

Die Vorschulkinder übernachteten in Regesbostel im Dorfgemeinschaftshaus.

Im **Juni** war das Marionettentheater Frantalu wieder bei uns. Sie führten das Stück von den Farben vor. Als Generalprobe kostenfrei.

Die Vorschulkinder unternahmen in der Grundschule eine Schulrallye.

Ende des Monats fuhren wir mit allen Elementarkindern in den Freizeitpark nach Nottensdorf. Die Eltern der Vorschulkinder bereiteten uns ein buntes Frühstücksbüffet. Zum Mittagessen grillten sie uns leckere Bratwürstchen, dazu gab es Brötchen und Rohkost.

Im **Juli** fanden die Infogespräche mit den neuen Eltern statt.

Im **August** wurden die neuen Kinder eingewöhnt.

Im **September** war eine Fotografin aus Apensen bei uns.

Auch in diesem Monat wurde wieder gegrillt, gekocht und zum Eis essen gegangen.

Im **Oktober** führte es die Elementarkinder eine Woche in den Wald.

In diesem Monat fand unser großes Kartoffel und Kürbisfest statt. Aus allen drei Gruppen kamen die Eltern, Geschwister und auch einige Großeltern zum Fest. An den verschiedensten Angeboten durften alle Kinder teilnehmen. Das riesige, bunte Büfett brachten die Eltern mit.

Im **November** schmückten die Vorschulkinder den Tannenbaum in der Volksbank.

In den Elementargruppen trafen sich die Eltern zum gemütlichen Bastelelternabend, um den Adventskalender fertig zu stellen. Es machte wiederum viel Spaß und es waren tolle Ergebnisse.

Im **Dezember** gab es ein leckeres Nikolausfrühstück, und die Socken der Kinder wurden mit Süßigkeiten gefüllt.

Die Weihnachtsfeiern fanden statt. In der Mäusegruppe am Nachmittag, mit Übergabe der Geschenke für die Gruppe und den Selbstgebastelten für die Eltern.

In der zweiten Dezemberwoche gab es die lang ersehnte Aufführung des Stückes „ Findus und Petterson“. Dieses Mal schauten auch unsere Krippenkinder zu. Einige Eltern haben unzählige Abende geprobt und die Kulissen mühevoll hergestellt. Es war ein sehr gelungener Freitagvormittag für alle.

7. Kooperationen und Vernetzung

S.G. Hollenstedt

Grundschule Hollenstedt (Brückenjahr)

Leitungsrunde aller Kitas der S.G. Hollenstedt

Musikschule Hollenstedt (musikalische Früherziehung)

Senioren Karl Röhrs und Mitarbeiter

Frühförderung aus Winsen

Fachberaterin für Krippenpädagogik Frau Schüler

Bücherei Hollenstedt

Zahnärztlicher Dienst

Beratungsstelle Buchholz

Beratungsstelle Lichtblich in Buxtehude

Herr Risy (Notfalltraining)

Frau Kleinichen unsere Vorlesepatin

Fachberaterin des L.K. Harburg Frau Hopfenmüller

Zahnärztin Frau Dr. Reiniken

Feuerwehr Moisburg

Verkehrswacht Buxtehude

8. Elternarbeit und Elternrat

Der Elternrat traf sich insgesamt acht Mal. Bei jeder Sitzung wurde ein Protokoll geführt und dieses wird an den Info-Pinnwänden ausgehängt. Zusätzlich bekommt das Protokoll jede Familie, die es wünscht, als E-Mail nach Hause geschickt. So haben die Eltern die Möglichkeit, es in Ruhe zu lesen. Der Elternrat steht in einem sehr engen, vertrauten Kontakt zu mir und dem Team. Bei großen und kleinen Anliegen hilft er, steht uns zur Seite und ist immer da, wenn Hilfe erforderlich ist. Wir haben ein sehr partnerschaftliches, von Achtung getragenes Verhältnis zu den Eltern. Hier entstand auch die Idee eine gesonderte Krippe in Moisburg zu errichten und aus unserer Krippengruppe wieder eine Elementargruppe entstehen zu lassen.

Auf den drei Informationselternabenden wurden nicht nur Informationen ausgetauscht, Einblicke ins Gruppenleben gegeben und Mitglieder für den Elternrat gewählt. Auch unsere selbst hergestellten Filme fanden großen Anklang. Sie sind so beliebt, dass wir einen zusätzlichen Vorspieltermin anbieten, für Eltern, die am Elternabend verhindert waren.

Für die Vorschuleltern gab es wieder zwei separate Elternabende. Auf dem Ersten gab es Informationen über das „Brückenjahr“. Auf dem zweiten Elternabend wurden die Vorschulfahrt und die Vorschulkinderverabschiedung besprochen und geplant.

Die Kleidermärkte im Frühjahr und Herbst waren wieder sehr erfolgreich. Wir erhielten Spenden in Höhe von 1.726 Euro. Mit diesen Spendengeldern konnten wir unter anderem eine Krippenrutsche finanzieren. Mehrere neue Spiele wurden angeschafft und drei Holzpferde für den Außenbereich. Vieles unserer Ausstattung haben wir diesen Spenden zu verdanken.

Es ist ein harmonisches Miteinander, unter den Kleidermarkthelferinnen und uns. Die Arbeit macht allen viel Spaß. Aus diesem Grund findet nach jedem Kleidermarkt eine nette Nachlese, mit Pizza und besonderen Getränken, statt.

Die besondere Atmosphäre, mit Kerzen und Lichterketten, Strohballen und Kürbissen auf unserem Herbstfest ist bei allen Teilnehmern gleichermaßen super angekommen. Vom Büfett war zum Schluss kaum noch etwas übrig.

Mit den Eltern der Elementarkinder trafen wir uns zu einer kleinen Weihnachtsfeier, in der Halle. Bei selbstgebackenen Keksen lauschten die Eltern den Kindern, die Weihnachtslieder und Gedichte vortrugen.

In der Krippe trafen sich die Eltern am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Es war sehr gemütlich. Auch hier wurde gesungen und alle Eltern bekamen ein selbst gebasteltes Weihnachtsgeschenk zum Abschluss.

So endete das Jahr 2017 sehr ruhig und harmonisch.

9. Danksagung

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Elternrat, der immer wieder mit guten Ideen und Vorschlägen aufwartet.

Den Kleidermarktfrauen und Männern und den Eltern der Theatergruppe danken wir auch, für ihre stetige Initiative. Durch ihre Hilfe und Engagement ist es uns möglich, den Kitaalltag interessanter und umfangreicher zu gestalten.

Ein großes Dankeschön an Frau Strümpell, der Vorsitzenden des Elternrates, für die engagierte Arbeit, und das Verfassen der Elternratsprotokolle.

Außerdem gebührt ein großer Dank allen Senioren, für ihre tatkräftige Unterstützung.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Lesepatin Frau Kleinichen, die uns monatlich so liebevoll schöne Geschichten vorliest.

Wir danken auch allen Praktikanten für ihre tatkräftige Unterstützung.

Für die regelmäßigen Geschirrspenden danken wir Herrn Rogge.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinem Team bedanken, das oft wie eine große Familie zusammen hält. Für die vielen einfallsreichen Projekte, die liebevolle Betreuung der Kinder und ihr stetiges Engagement, bei allen Belangen, die unsere Kita betreffen.

Um einem Kind oder einer Kollegin „den Regenbogen zeigen zu können“ lässt man, dass sich Vorgenommene, auch mal sein.

Das Füreinander in partnerschaftlicher Stimmung und die gegenseitige Wertschätzung, bestimmt jeden Tag unser gesamtes Handeln.

Moisburg, Januar 2018

Marion Schmidtmeyer